Gemeinderatsdrucksache 109/2022	
Abteilung:	Stadtbauamt
Verantwortlich:	Robert Nitsche
Aktenzeichen:	461 16.05.2022

HOLZGERLINGEN

Neubau Kindergarten Astrid-Lindgren-Straße;
Vergabe des Gewerkes Lose Möblierung / Kindergarten-Ausstattung

Gremium	Termin	Beschlussart
Gemeinderat	24.05.2022	Entscheidung öffentlich

Beschlussvorschlag:

Das Gewerk Lose Möblierung / Kindergarten-Ausstattung wird zum Angebotspreis von 111.580,15 € brutto an die Firma Wehrfritz aus Bad Rodach vergeben.

Sachverhalt:

Die Arbeiten wurden am 29.04.2022 beschränkt ausgeschrieben und an 4 leistungsfähige Firmen versandt. Über die Internet-Veröffentlichung wurde eine 5. Firma auf das Projekt aufmerksam und hat die Unterlagen ebenfalls angefordert. Nach Erhalt der Unterlagen wurde uns jedoch mitgeteilt, dass diese Firma nicht abgibt.

Bei der Submission am 16.05.2022 lag lediglich 1 Angebot vor, es handelt sich dabei um die Firma Wehrfritz, mit deren Hilfe in Zusammenarbeit mit den leitenden Erzieherinnen die Konzeption entwickelt wurde.

Die verhaltene Resonanz auf die Ausschreibung ist auf die derzeit gute Firmenauslastung und schwierige Materialbeschaffung zurückzuführen. Alternativprodukte waren durchaus zugelassen.

Nach Prüfung und Wertung des Angebotes wird die Firma Wehrfritz als preiswert und leistungsfähig zur Vergabe empfohlen. Zum Zeitpunkt des Diktats wird davon ausgegangen, dass die Lieferung der Ausstattung bis zur Einweihung des Hauses im September erfolgen kann.

Die Arbeiten auf der Baustelle kommen teilweise in Folge Lieferschwierigkeiten nur schleppend voran, sowohl die Dachabdichtungsarbeiten, als auch die Flaschnerarbeiten befinden sich im Verzug.
Derzeit werden die Maler-, Fliesenleger- und Elektroarbeiten ausgeführt, daran anschließend wird der Boden verlegt und Türen eingebaut (Schreinerarbeiten).

Finanzielle Auswirkungen:

Die zur Vergabe vorgeschlagene Summe bewegt sich innerhalb des dafür vorgesehenen Budgets. Die Gesamtkosten-Fortschreibung liegt in Folge teilweise horrend gestiegener Materialbeschaffungspreise knapp über dem in der Kostenberechnung am 21.11.2019 bereit gestellten Budget in Höhe von 5,20 Mio. €.
Die aktuelle Prognose schließt bei rund 85.000 € Mehrkosten mit einer Gesamtsumme in Höhe von 5.285.000 € brutto.

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat antragsgemäß zu beschließen

Vorlage genehmigt

I. Delakos

Ioannis Delakos
Bürgermeister

Anlagen:
keine